

Allweiler liefert 20 Edelstahl-Pumpen für Sojaöl nach Russland

(Radolfzell) Das russische Unternehmen Sodruzschestvo Soi hat bei der Allweiler AG 20 Chemiekreiselpumpen bestellt. Die Edelstahlpumpen fördern Sojaöl. Der Erstauftrag kam zustande, weil Allweiler alle technischen Spezifikationen und die darüber hinausgehenden Anforderungen des Anlagenbetreibers sofort erfüllen konnte.

Die 20 Edelstahlpumpen der Baureihe CNH-B arbeiten als Prozesspumpen innerhalb einer neu erstellten Anlage in Kaliningrad. Der Auftraggeber Sodruzschestvo Soi ("Arbeitsgemeinschaft Soja") ist auf die Produktion von Soja- und Pflanzenölen spezialisiert. Auf Grund der Eigenschaften des Fördermediums und der hohen Reinheitsanforderungen wurden die Kreiselpumpen in rostfreiem Edelstahl (1.4408) ausgeführt. Mitentscheidend dafür, dass dieser erste Auftrag erteilt wurde, war der neu geschaffene direkte Kontakt zum Betreiber über den russischen Vertriebspartner ALLRUS in Moskau. Zudem überzeugte der Hersteller durch die technische Kompetenz und kürzeste Reaktionszeiten. „Es ist uns bei Sodruzschestvo gemeinsam mit ALLRUS-Moskau gelungen, für sämtliche technischen Merkmalsbeschreibungen der Spezifikation sowie für die darüber hinausgehenden Anforderungen seitens des Anlagenbetreibers die optimale Aggregatekonfiguration – auch hinsichtlich des Energiebedarfs – anzubieten“, so Marco Kiefer, zuständig für die Russland-Auftragslogistik bei Allweiler.

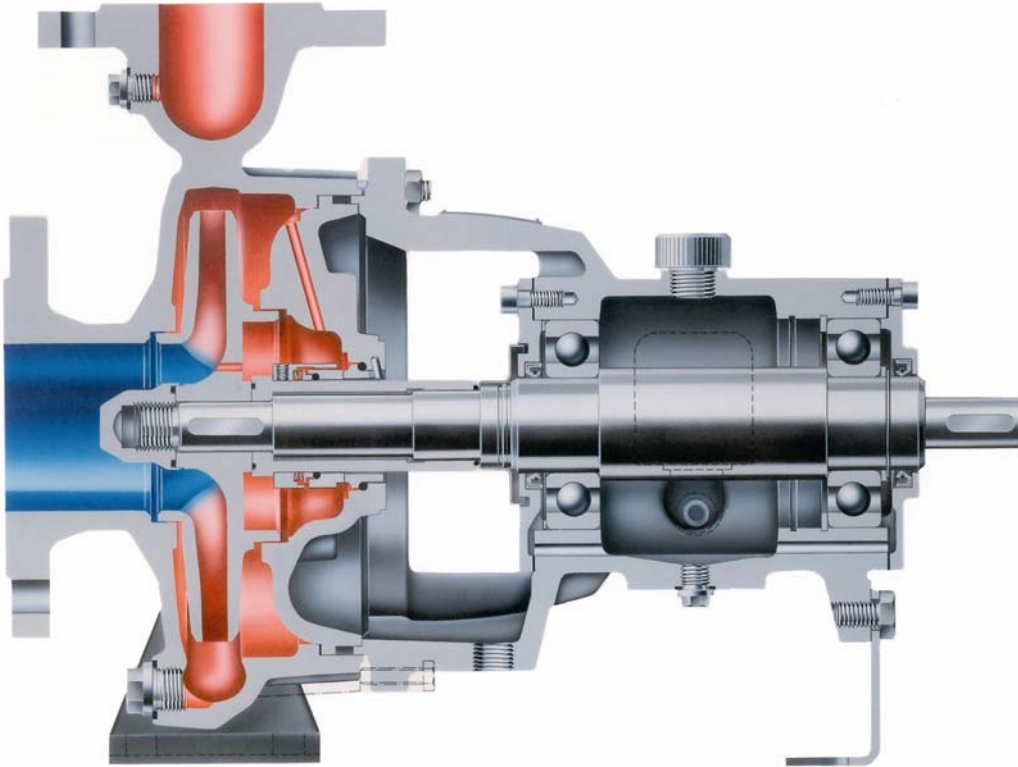
Das Unternehmen erwartet in Russland und in anderen osteuropäischen Ländern in den nächsten Jahren eine wachsende Nachfrage nach Lebensmittel- und Getränkepumpen für neue Produktionsanlagen. Außer für die Verarbeitung von Ölen und Fetten gilt dies besonders für die Milchindustrie und für die Herstellung von Milchprodukten. Die Allweiler AG bietet neben Edelstahl-Kreiselpumpen speziell für diese Anwendungen und den Lebensmittelbereich eine breite Auswahl von Exzentrerschneckenpumpen in Edelstahlausführung an. Diese Pumpen sind CIP-geeignet und erfüllen die höchsten hygienischen Anforderungen nach EHEDG und 3A-US-Sanitary Standard.

Die Allweiler AG ist der älteste deutsche Pumpenhersteller (gegr. 1860) und europäischer Markt- und Technologieführer bei Kiesel-, Propeller-, Schraubenspindel-, Exzentrerschnecken-, Zahnrad-, Kreiskolbenpumpen und Mazeratoren sowie Schlauchpumpen. Die Allweiler AG besitzt eine eigene Gießerei und erstellt betriebsfertige Brennstoff- und Spülwasseranlagen. In Deutschland hat die Allweiler AG ihren Hauptsitz in Radolfzell am Bodensee und eine bedeutende Produktionsstätte in Bottrop. Seit 1998 ist die Allweiler AG Teil der Colfax Corp., die weltweit führend in der Herstellung von Pumpen ist.

Kontakt:
Edwin Braun
Allweiler AG
Allweilerstr. 1
D-78315 Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 86-343
Fax: +49 (0)7732 86-854
E-Mail: e.braun@allweiler.de
Internet: www.allweiler.de

Ansprechpartner für Redaktionen
Dr. Kurt Christian Tennstädt
TennCom AG
Hohentwielstr. 4a
D-78315 Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 – 95 39 30
Fax: +49 (0)7732 – 95 39 39
E-Mail: info@tenncom.de

Möchten Sie unsere
Presseinformationen künftig
per E-Mail erhalten?
E-Mail an info@tenncom.de
genügt.



Bildunterschrift:

Die Pumpen der Baureihe CNH-B werden meist in der Prozesstechnik und der chemischen Industrie eingesetzt. Sie fördern bis zu 1.200 m³/h mit einem max. Förderdruck von 25 bar und einer max. Förderhöhe von 147 m. Die Temperatur des Mediums darf bis zu 350°C betragen.

Bild: Allweiler AG

Kontakt:

Edwin Braun
Allweiler AG
Allweilerstr. 1
D-78315 Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 86-343
Fax: +49 (0)7732 86-854
E-Mail: e.braun@allweiler.de
Internet: www.allweiler.de

**Ansprechpartner für
Redaktionen**

Dr. Kurt Christian Tennstädt
TennCom AG
Hohentwielstr. 4a
D-78315 Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 – 95 39 30
Fax: +49 (0)7732 – 95 39 39
E-Mail: info@tenncom.de

Möchten Sie unsere
Presseinformationen künftig
per E-Mail erhalten?
E-Mail an info@tenncom.de
genügt.